



NEWSLETTER NOVEMBER 2009

INHALT

- **Dokumentarfilmpreis "Erinnerung und Zukunft" Unterwegs**
- **Grenzüberschreitungen-Preisträger im Gespräch mit Festivalleiterin Nadja Rademacher**
- **Der Filmförderpreis für Koproduktionen für Nachwuchsfilmemacher aus Deutschland und Osteuropa**
- **goEast präsentiert...**
- **Neue goEast Präsenz auf facebook**
- **Newsletter abonnieren oder abbestellen / Kontakt**

DOKUMENTARFILMPREIS "ERINNERUNG UND ZUKUNFT" UNTERWEGS

Mit der Reihe DOKUMENTARFILMPREIS „ERINNERUNG UND ZUKUNFT“ UNTERWEGS präsentiert goEast ausgewählte Beiträge des Dokumentarfilmwettbewerbs 2009 in Leipzig, Tallinn, Freiburg und Berlin. Der diesjährige Gewinnerfilm ICH LIEBE POLEN / KOCHAM POLSKĘ (Regie: Joanna Sławińska und Maria Zmarz-Koczanowicz) wird am 17. November im Zeitgeschichtlichen Forum in Leipzig und am 30. November auf dem 13. Tallinn Black Nights Film Festival zu sehen sein. Das Kommunale Kino in Freiburg zeigt am 4. Dezember den slowakischen Dokumentarfilm BLINDE LIEBEN / SLEPÉ LÁSKY (Regie: Juraj Lehotský). Abgeschlossen wird die Reihe mit dem serbischen dokumentarischen Märchen AUF WIEDERSEHEN, WIE GEHT ES EUCH? / DO VIDJENJA, KAKO STE? (Regie: Boris Mitić) am 14. Dezember im Kino Arsenal in Berlin. Die Filme werden in Anwesenheit der Regisseure gezeigt und von Diskussionsrunden mit Filmkritikern, Dokumentarfilmexperten und Osteuropakennern begleitet.

goEast realisiert die Veranstaltungsreihe gemeinsam mit der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ und zahlreichen weiteren Partnern.

GRENZÜBERSCHREITUNGEN-PREISTRÄGER IM GESPRÄCH MIT FESTIVALLEITERIN NADJA RADEMACHER

Junge Regisseurinnen und Regisseure von Filmakademien aus Deutschland, Israel und Ostmitteleuropa präsentieren ihre Kurzfilme, die im Rahmen eines vom Goethe-Institut und der Stiftung "Erinnerung, Verantwortung und Zukunft" veranstalteten Wettbewerbes prämiert wurden. Die Evangelische Akademie Arnoldshain veranstaltet vom 30. Oktober bis 1. November 2009 eine Tagung zum Thema "Grenzüberschreitungen (1939 - 1989 - 2009)", die sich aus der Perspektive der Gegenwart mit den Hinterlassenschaften und Folgen der geografischen und zivilisatorischen Grenzüberschreitungen von 1939 und 1989 befasst. Die Preisträger und Preisträgerinnen stellen ihre Kurzfilme im Gespräch mit Jakob Hoffmann (Mitglied der Jury der Evangelischen Filmarbeit) und Nadja Rademacher (Festivalleiterin goEast) auf der Tagung vor.

DER FILMFÖRDERPREIS FÜR KOPRODUKTIONEN FÜR JUNGE FILMEMACHER AUS DEUTSCHLAND UND OSTEUROPA

Die Robert Bosch Stiftung verleiht jährlich beim goEast Festival drei Koproduktionspreise an gemeinsame Kurzfilmproduktionen junger osteuropäischer und deutscher Filmemacher in den



Sparten Animationsfilm, Dokumentarfilm und Kurzspielfilm. Der Filmförderpreis ermöglicht jungen Filmemachern der Fachrichtungen Produktion, Regie, Kamera und Drehbuch im jeweils anderen Land neue Arbeitsweisen und Stile kennen zu lernen.

Bewerbungsschluss: 30. November 2009

Im August wurde die erste Doppel-DVD der neuen Edition mit den Gewinnerfilmen des Filmförderpreises auf dem Sarajevo Film Festival präsentiert. Sie versammelt die Gewinner der Jahre 2005 und 2006. Die Edition ist beim Verlag absolut MEDIEN, Berlin erschienen.

GOEAST PRÄSENTIERT...

In der Filmreihe „goEast präsentiert“ zeigen wir im November Andrzej Wajdas Oscar-nominierten Spielfilm KATYŃ (DAS MASSAKER VON KATYN).

9. und 10. November 2009, jeweils um 17.30 und 20.00 Uhr, Caligari FilmBühne, Wiesbaden

NEUE GOEAST PRÄSENZ AUF FACEBOOK

Das goEast Filmfestival präsentiert sich nun auch auf facebook. Über diesen [Link](#) gelangen Sie auf die facebook-Seite des Festivals. Hier finden Sie aktuelle Informationen, können "Fan" werden und sich mit anderen Festival-Besuchern und Freunden über das mittel- und osteuropäische Kino austauschen.

NEWSLETTER ABBONIEREN ODER ABBESTELLEN / KONTAKT

Über aktuelle Themen und Termine von goEast informiert Sie der Newsletter. Bei technischen Schwierigkeiten können Sie den aktuellen Newsletter auch auf unserer Webseite abrufen. Wenn Sie regelmäßig Informationen über goEast erhalten möchten, abonnieren Sie hier den Newsletter. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, tragen Sie sich bitte hier aus.

KONTAKT:

Deutsches Filminstitut – DIF e.V.
goEast-Filmfestival
Schaumainkai 41
D-60596 Frankfurt am Main
fon: +49-69-961 220 650
fax: +49-69-961 220 669
info@filmfestival-goEast.de
www.filmfestival-goEast.de